

Ein Konzept für den Verkehr

Beeskow (teg) Ende Oktober soll die Kreisstadt ein eigenes Verkehrskonzept erhalten. Die von der Stadtverwaltung in Auftrag gegebene Arbeit soll vor allem die Notwendigkeit der Umgehungsstraße mit Daten und Fakten belegen.

Ferner wird das Gutachten Aussagen über die Führung, den Belag und die Kennzeichnung von Fahrradwegen enthalten. Eingebunden sind außerdem zeitlich abgestufte Überlegungen zur Verkehrsberuhigung und zur Fußgängerzone in der Innenstadt.

Über die Zahl und die Standorte der Bushaltestellen, die auch die zukünftigen Einkaufsstätten der Stadt berücksichtigen sollen, wird die im Gutachten enthaltene Bushaltestellen-Konzeption den Stadtvätern nähere Anhaltspunkte geben.